

Ist unser Projekt ein (BNE)-Projekt? und Welche Nachhaltigkeitsziele (SDG) passen zu unserem Projekt?

Wann ist das, was wir tun, ein Projekt am ESB?

Ein Vorhaben wird am ESB in der Regel als Projekt verstanden, wenn mindestens drei der folgenden Merkmale zutreffen:

- Wir orientieren uns an einer realen Fragestellung oder einem konkreten Problem.
- Die Lernenden arbeiten über mehrere Stunden oder Tage hinweg an einem gemeinsamen Ziel.
- Wir erarbeiten ein konkretes Produkt oder eine nachvollziehbare Lösung.
- Wir präsentieren unsere Ergebnisse innerhalb oder außerhalb der Schule.
- Die Schülerinnen und Schüler treffen eigene Entscheidungen im Arbeitsprozess.
- Wir wenden fachliche Inhalte auf eine reale Fragestellung aus Beruf, Alltag oder Gesellschaft an.

Als Orientierungsregel für BNE-Projekte am ESB gilt:

Ein Projekt kann als BNE-Projekt eingeordnet werden, wenn in mindestens drei unterschiedlichen SDG-Blöcken mehrere Fragen klar mit „Ja“ beantwortet werden können.

Entscheidungsfragen zur Ziel-Einordnung:

SDG 1: Keine Armut	▪ Werden soziale Benachteiligungen sichtbar gemacht? ▪ Fördert das Projekt Teilhabe oder Chancengerechtigkeit? ▪ Werden Unterstützungs- oder Ausgleichsmaßnahmen entwickelt? ▪ Werden gesellschaftliche Gründe für Armut thematisiert?
SDG 2: Kein Hunger	▪ Wird Ernährung oder Lebensmittelproduktion thematisiert? ▪ Werden Ressourcenverteilung oder globale Lieferketten untersucht? ▪ Werden nachhaltige Produktions- oder Konsumformen diskutiert? ▪ Werden ökologische Auswirkungen landwirtschaftlicher Prozesse behandelt?
SDG 3: Gesundheit	▪ Fördert das Projekt körperliche oder psychische Gesundheit? ▪ Werden Präventions- oder Schutzkonzepte entwickelt? ▪ Wird Sicherheit im schulischen oder beruflichen Kontext verbessert? ▪ Wird das Wohlbefinden der Schulgemeinschaft gestärkt?
SDG 4: Hochwertige Bildung	▪ Müssen die Lernenden ihr Vorgehen begründen? ▪ Arbeiten die Lernenden selbstständig oder kooperativ? ▪ Werden verschiedene Lösungswege verglichen? ▪ Werden Inhalte aus mehreren Fächern verbunden? ▪ Entwickeln die Lernenden eigene Lösungsansätze? ▪ Werden Zukunftsszenarien visualisiert oder gestaltet? ▪ Werden Nachhaltigkeitsthemen ausdrücklich behandelt? ▪ Wird Gestaltung als Mittel zur Meinungsbildung eingesetzt?
SDG 5: Geschlechtergerechtigkeit	▪ Werden Geschlechterrollen oder stereotype Darstellungen thematisiert? ▪ Werden gleiche Zugänge für alle Geschlechter aktiv gefördert? ▪ Werden geschlechtsspezifische Benachteiligungen sichtbar gemacht? ▪ Werden unterschiedliche Geschlechterperspektiven bewusst einbezogen?
SDG 6: Sauberes Wasser	▪ Wird Wasserverbrauch analysiert oder reduziert? ▪ Werden Gewässerschutz oder Wasserkreisläufe thematisiert? ▪ Werden technische oder organisatorische Lösungen entwickelt?

SDG 7: Saubere Energie	▪ Werden Energieformen und Alternativen verglichen oder bewertet? ▪ Wird Energieeffizienz praktisch umgesetzt? ▪ Werden erneuerbare Energien geplant, simuliert oder gebaut? ▪ Wird Energieverbrauch gemessen, berechnet oder optimiert?
SDG 8: Gute Arbeit	▪ Geht es um Berufsorientierung oder Arbeitsbedingungen? ▪ Werden nachhaltige Wirtschaftsmodelle diskutiert? ▪ Werden Arbeitsprozesse nachhaltig gestaltet? ▪ Werden wirtschaftliche und ökologische Interessen gegenübergestellt? ▪ Wird unternehmerische Verantwortung thematisiert?
SDG 9: Industrie & Innovation	▪ Wird eine neue technische Lösung entwickelt oder verbessert? ▪ Wird ein Produkt, Prozess oder System konkret geplant oder gebaut? ▪ Werden Materialien oder Ressourcen effizient eingesetzt? ▪ Wird Digitalisierung praktisch und verantwortungsvoll genutzt? ▪ Werden technische Lösungen unter Nachhaltigkeitsaspekten verglichen? ▪ Werden Funktion, Gestaltung und Nachhaltigkeit gemeinsam berücksichtigt?
SDG 10: Weniger Ungleichheiten	▪ Werden soziale, sprachliche oder körperliche Barrieren reduziert? ▪ Fördert das Projekt Inklusion oder Integration? ▪ Werden ungleiche Lebens- oder Bildungschancen thematisiert? ▪ Wird gesellschaftliche Teilhabe konkret verbessert?
SDG 11: Nachhaltige Städte	▪ Werden Lebensräume nachhaltig gestaltet? ▪ Werden Stadtentwicklung oder kommunale Planung behandelt? ▪ Bezieht sich das Projekt auf öffentliche Räume oder Stadtgestaltung? ▪ Wird Barrierefreiheit oder soziale Teilhabe gestalterisch berücksichtigt? ▪ Trägt das Projekt zur kulturellen Identität bei?
SDG 12: Nachhaltiger Konsum	▪ Hinterfragt das Projekt Wegwerf- oder Konsumgewohnheiten? ▪ Werden Kreislaufwirtschaft oder Reparaturansätze umgesetzt? ▪ Wird Materialeinsatz reduziert? ▪ Werden ressourcenschonende Materialien eingesetzt? ▪ Wird Entsorgung technisch oder organisatorisch verbessert? ▪ Werden Lebenszyklen von Produkten berücksichtigt?
SDG 13: Klimaschutz	▪ Werden Treibhausgasemissionen berechnet, abgeschätzt oder reduziert? ▪ Werden Klimafolgen oder Anpassungsstrategien diskutiert? ▪ Werden klimafreundliche Alternativen entwickelt oder konstruiert? ▪ Werden technische Lösungen auf Klimarelevanz geprüft?
SDG 14: Leben unter Wasser	▪ Werden Gewässer oder Meeresökosysteme thematisiert? ▪ Wird Verschmutzung von Wasser reflektiert? ▪ Werden Schutzmaßnahmen diskutiert?
SDG 15: Leben an Land	▪ Wird Biodiversität oder Bodenschutz behandelt? ▪ Werden Eingriffe in Ökosysteme bewertet? ▪ Werden Schutz- oder Renaturierungsansätze entwickelt?
SDG 16: Frieden & Demokratie	▪ Fördert das Projekt Mitbestimmung oder Partizipation? ▪ Werden konkrete Konfliktlösungen erarbeitet? ▪ Werden demokratische Strukturen gestärkt?
SDG 17: Partnerschaften	▪ Gibt es Kooperationen mit externen Partnern? ▪ Wird in Netzwerken oder Projekten zusammengearbeitet? ▪ Werden globale, lokale oder regionale Partnerschaften einbezogen?